

Heilbronner Initiative

Ergebnisse der Befragung zum Thema „Wiedereinführung des auslaufenden Kennzeichens SNH“ am 5. November 2011 in Sinsheim

Heilbronn, 17. November 2011

Inhaltsverzeichnis

1 Inhalt der Auswertung	Seite 3
2 Die Ergebnisse	Seite 4
3 Wertung der Ergebnisse	Seite 8
4 Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise	Seite 8
5 Übersicht über die Ergebnisse in Tabellenform	Seite 9

1 Inhalt der Auswertung

In der vorliegenden Auswertung der Befragung zur Wiedereinführung des auslaufenden Kennzeichens „SNH“ für die Stadt Sinsheim erhalten Sie zunächst die konkreten Ergebnisse der Umfrage. Diese wurden nach Einwohnern der Stadt und Einwohnern des Altkreises getrennt untersucht. Das Gesamtergebnis für die Einwohner der Stadt erhalten Sie altersgeglättet im Verhältnis zu den jeweiligen statistisch erfassten Anteilen der Altersgruppen in Deutschland. Neben diesem Gesamtüberblick über die Zustimmung der Befragten wurden die Ergebnisse zudem spezifisch für die verschiedenen Altersgruppen und nach Geschlecht analysiert.

Aufgrund verschiedener Faktoren, die bei der Wertung dieser Ergebnisse eine Rolle spielen, sollten die konkreten Zahlen im Zusammenhang mit weiteren Gesichtspunkten betrachtet werden. Sie erhalten einen Überblick über diese Kriterien, die nicht außer Acht gelassen werden sollten.

Am Ende dieser Auswertung finden Sie eine Handlungsempfehlung für Ihre Stadt und eine Darstellung der Ergebnisse in Tabellenform.

Sie erhalten die Ergebnisse für Ihre Stadt wie folgt:

- Gesamtergebnis der Stadteinwohner altersgeglättet
- Ergebnis der Stadteinwohner nach Geschlecht
- Ergebnis der Stadteinwohner altersdifferenziert
- Gesamtergebnis der Einwohner des Altkreises

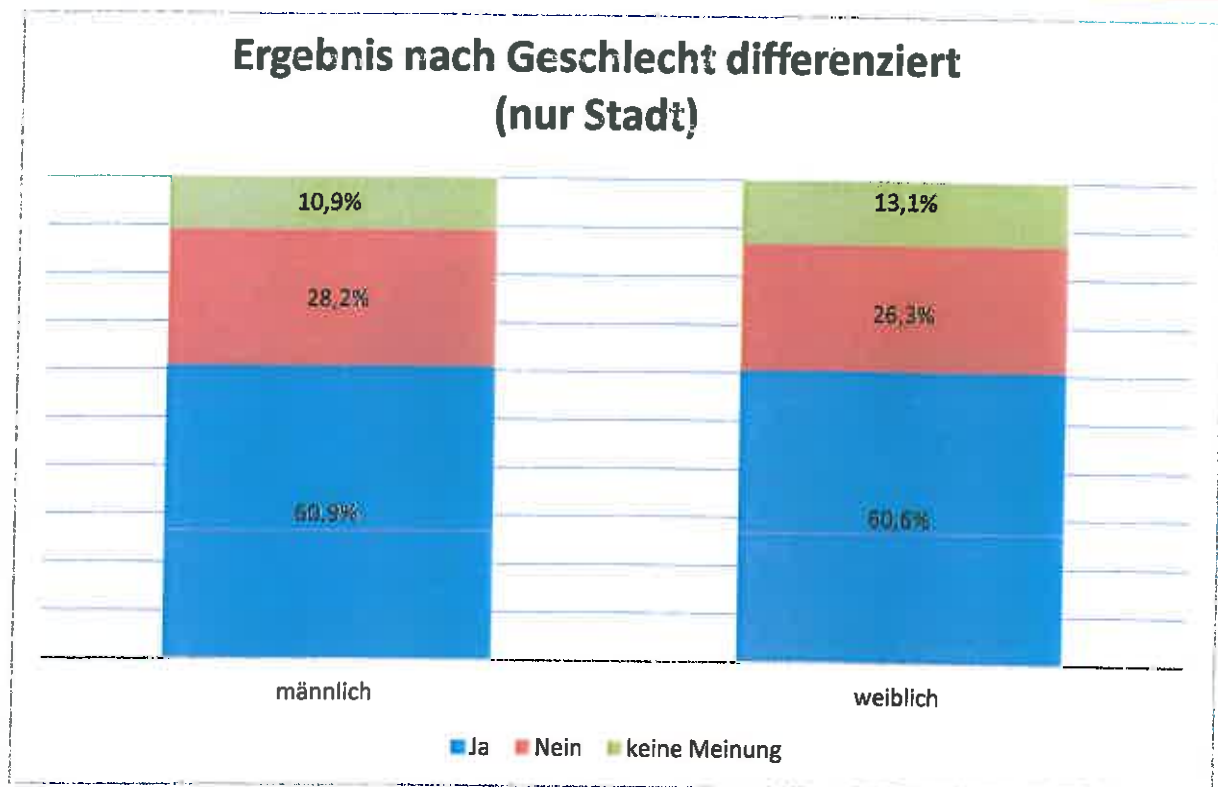
2 Die Ergebnisse

Insgesamt wurden in Sinsheim 280 Personen befragt. Unter den Befragten waren 249 Personen Einwohner der Stadt. Aus dem Altkreis wurden 31 Personen befragt. Die Befragung zeigt mit einem Anteil von 64,0% die Zustimmung der Stadteinwohner zu einer Wiedereinführung des Altkennzeichens. Lediglich 24,0% lehnen die Wiedereinführung des Kennzeichens ab. Dieses Ergebnis ist „altersgeglättet“, d.h. die Anteile der unterschiedlichen Altersgruppen in der Befragung sind an die tatsächliche Altersverteilung angepasst.

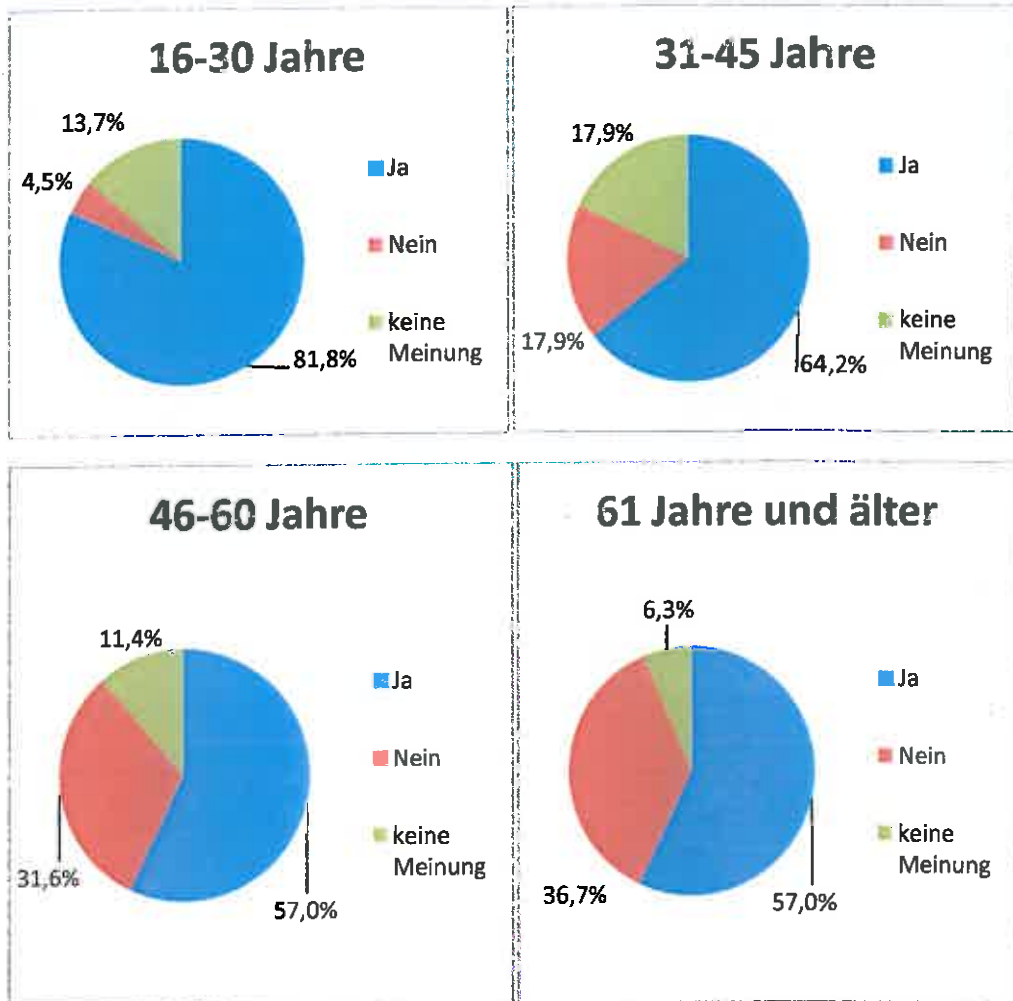


Unter den Befragten waren 44,5% Männer und 55,5% Frauen. Differenziert nach Geschlecht ergibt sich folgendes Verhältnis der Zustimmung.

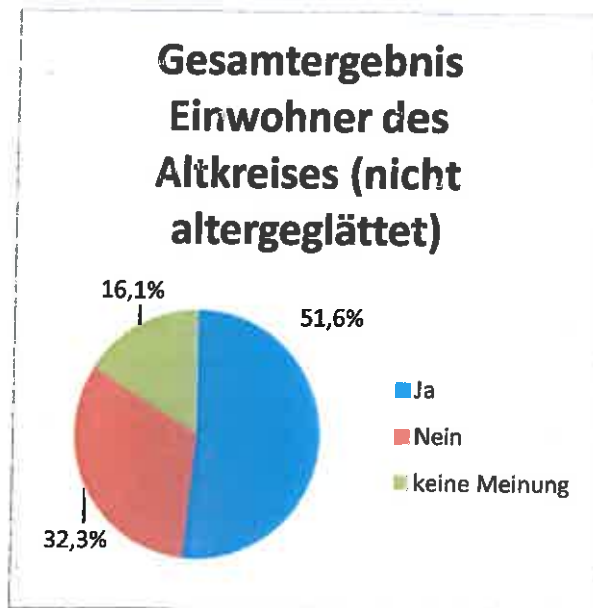




Bei einer Differenzierung nach Altersgruppen ergibt sich die prozentuale Zustimmung der Stadt wie folgt:



Bei den Bewohnern des Altkreises lag die Zustimmung ohne Altersglättung bei 51,6%. Bitte beachten Sie beim Vergleich die hier nicht durchgeführte Altersglättung. (Ohne Altersglättung lag die Zustimmung in der Stadt bei 68,1%.)



3 Wertung der Ergebnisse

Bei der Betrachtung der Ergebnisse ist zu beachten, dass nach einer Veränderung gefragt wurde. Da die Bevölkerung einer Veränderung generell kritisch gegenüber steht, ist die Zustimmung zu einer Änderung des Kennzeichens entsprechend zu bewerten.

Desweiteren gibt es einige Faktoren, die mit der Befragung nicht abgedeckt wurden. Der Außennutzen, den ein eigenes Kennzeichen für die Stadt hat, darf nicht vernachlässigt werden. Das Interesse der Wirtschaft an diesem Kennzeichen wurde nicht abgefragt, sollte jedoch auf jeden Fall bedacht werden. Zudem dient die Wirkung nach außen natürlich auch als effektives, kostenloses Marketinginstrument für die Stadt. Somit kommt dem eigenen Kennzeichen auch eine Bedeutung im Tourismus zu.

Aus der Befragung entstand zudem der folgende Eindruck: HD als Kennzeichen wird nicht offensiv abgelehnt; die Zustimmung zum SNH nährt sich vielmehr aus der sehr positiven Neigung zur Stadt Sinsheim. Die Stadt, so viele Bürger, hat in den letzten Jahren einen Imagegewinn erhalten, der sich in einem zunehmenden Selbstbewusstsein in Bezug auf die Marke „Sinsheim“ festmachen lässt. Das Verhältnis zum Landkreis ist neutral bis zustimmend (wobei das Kennzeichen hier aus triftigen Gründen, HD repräsentiert nicht die Marke „Rhein-Neckar-Kreis“, keine Rolle spielt). Der Bezug zur Gebietsreform wird nicht mehr hergestellt.

4 Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise

Da die eindeutige Zustimmung der Einwohner vorhanden ist, sollte das Thema auf jeden Fall weiter verfolgt werden.

Sinsheim hat die Chance, mit dem SNH eine wieder erhöhte äußere Wahrnehmung zu erhalten, die ganz offensichtlich auch von den eigenen Bürgern unterstützt wird.

Da das Land Baden-Württemberg sich befürwortend zeigt, ergibt sich nach den Verkehrsministerkonferenzentscheidungen im April und Oktober 2011 eine echte Chance für das Thema.

Das Kennzeichen SNH ist als Symbol für die Stadt Sinsheim mit einem hohen Wiedererkennungswert zu verbinden. Die Chancen werden vor allem im Regionalmarketing zu sehen sein. In diesem speziellen Fall gibt es aber auch durch die neue bundesweite Bekanntheit einen kleineren überregionalen Effekt der Wahrnehmung.

5 Gesamtergebnis in Tabellen

Gesamtergebnis der Einwohner der Stadt

Altersgruppe	Anteile Deutschland (31.12.2008)	Anteile der Befragten in SNH	Multiplikationsfaktor zur Altersglättung
16-30 Jahre	20,70%	8,9%	2,33
31-45 Jahre	25,50%	27,1%	0,94
46-60 Jahre	25,23%	32,0%	0,79
61 Jahre und älter	28,56%	32,0%	0,89

Zustimmung zur Wiedereinführung nach Altersgruppen (nur Städte, altersgeglättet)

% der Gesamtzahl der Befragten

		Sollte das Kennzeichen wieder eingeführt werden?			Gesamt (den bundes- durchschnitt- lichen Anteilen angeglichen)
		Ja	Nein	Keine Mei- nung	
Welcher Altersgruppe gehören Sie an?	16-30 Jahre	16,9%	0,9%	2,9%	20,7%
	31-45 Jahre	16,4%	4,6%	4,5%	25,5%
	46-60 Jahre	14,4%	8,0%	2,8%	25,2%
	61 Jahre und älter	16,3%	10,5%	1,8%	28,6%
Gesamt		64,0%	24,0%	12,0%	100,0%
Gesamt (vor Altersglättung)		61,1%	27,1%	11,8%	100,0%

Ergebnis nach Geschlecht differenziert

Zustimmung zur Wiedereinführung nach Geschlecht

% der Männer bzw. Frauen (Einwohner der Stadt)

		Sollte das Kennzeichen wieder eingeführt werden?			Gesamt
		Ja	Nein	Keine Mei- nung	
Geschlecht	männlich	60,9%	28,2%	10,9%	100,0%
	weiblich	60,6%	26,3%	13,1%	100,0%

Ergebnis nach Altersgruppen differenziert

Zustimmung zur Wiedereinführung nach Altersgruppen

% innerhalb der Altersgruppen (Einwohner der Stadt)

		Sollte das Kennzeichen wieder eingeführt werden?			Gesamt
		Ja	Nein	Keine Mei- nung	
Welcher Altersgruppe gehören Sie an?	16-30 Jahre	81,8%	4,5%	13,7%	100%
	31-45 Jahre	64,2%	17,9%	17,9%	100%
	46-60 Jahre	57,0%	31,6%	11,4%	100%
	61 Jahre und älter	57,0%	36,7%	6,3%	100%

Gesamtergebnis Einwohner des Altkreises
Sollte das Kennzeichen wieder eingeführt werden?
(Einwohner des Altkreises, nicht altersgeglättet)

	Häufigkeit	Prozent
Ja	16	51,6%
Nein	10	32,3%
Keine Meinung	5	16,1%
Gesamt	31	100%